



URL: http://www.einslive.de/magazin/specials/2008/die_macher/fingerfilm.jsp

1LIVE MACHER

Daumenkino reloaded

Junge Existenzgründer und ihre erfolgreichen Ideen

Von Sylvie Liebsch

Kennt ihr sie noch - die kleinen Daumenkinos? Die gebundenen Seiten voller Fotos oder Zeichnungen, die beim schnellen Durchblättern, also eher Durchfätschen mit dem Daumen, einen kurzen Film ergeben? Sabine wollte die guten alten Fingerfilme vor dem Vergessen retten und hat sich ihrer angenommen.



Sabine Klar rettet Fingerfilme vor dem Aussterben.

Und um genau die geht es Sabine Klar. Zum Beispiel hat sie aus dem Papstbesuch in Köln oder aus dem Privatvideo einer Hochzeit Fingerfilme gemacht. Außerdem hat sie schon 4.000 Stück als Werbemittel für einen Autozulieferer produziert. Und das ist ihr Konzept: Die eigenen 20 Filme gibt es hübsch verpackt in 60 ausgewählten Läden bundesweit als Geschenkidee für 7,50 Euro. Für Privatleute designt sie eigene Filme nach Foto- oder Filmvorlagen als Einladungs- oder Erinnerungs-Daumenkino.

Hippes Werbemittel

Das sind meist Stückzahlen zwischen 50 und 100. Und dann gibt es noch die Großaufträge. Wenn Kunden die Fingerfilme als hippe Werbemittel einsetzen. Das Prinzip ist klar: Je größer der Auftrag, desto billiger die Filme. Eine Einzelanfertigung ist natürlich die teuerste Variante. "Das sind dann schon rund 50 Euro", rechnet Sabine vor, die in Handarbeit in ihrer kleinen Werkstatt die Daumenkinos zusammenbastelt. "Ich hab ein kleines Fotostudio und mache die Fotos selber. Oder ich benutze Foto- oder Filmvorlagen. Man kann wirklich aus fast allem einen Fingerfilm machen. Ideal ist ein fünf bis sieben sekündiger Film. Dann suche ich 40 – 80 Fotos aus, bearbeite die graphisch nach. Die Großaufträge lass ich drucken, kleinere Sachen mach ich selber. Dann setzte ich mich an meine Schneidemaschine und anschließend binde und verpacke ich die Filme auch selber".

Kindheitserinnerungen

Sie macht das seit zwei Jahren hauptberuflich und mit Riesenspaß. Angefangen hat das ganze vor vier Jahren. Sabine arbeitete damals als Ausstatterin beim Film und eines Abends sah sie im Fernsehen den alten Schinken "Zur Sache Schätzchen" mit Uschi Glas. "Ja und in dem Film verführt Werner Enke Uschi Glas durch ein selbstgezeichnetes Daumenkino. Und da wurde ich einfach wieder an die Daumenkinos erinnert, die ich auch in der Kindheit schon ganz toll fand und hab losgelegt." Zuerst bastelte sie einige für ihre Freunde, dann wurden es immer mehr. "Das war der Punkt wo ich merkte: Da kann man mehr draus machen. Und dann habe ich Fingerfilme gegründet", erzählt Sabine von den Anfängen ihrer Existenzgründung.



Wer einen persönlichen Fingerfilm haben will, kann ihn bei Sabine in Auftrag geben.

Damals hatte sie auch die Idee, ihre Daumenkinos in den überall aus den Boden sprießenden kleinen stylischen Kaffeebuden an die Wand zu hängen. An einem alten schönen Holzkasten hängen inzwischen in 60 Läden bundesweit je fünf Daumenkinos an einer langen Kette – so dass sie sich jedermann anschauen kann. An der Theke kann man sie dann kaufen. Aber auch nur da: "Ich hab keinen Online-Shop. Das war mir irgendwie zuviel. Vielleicht kommt das ja noch. Im Moment gibt es aber auf meiner Seite ein Verzeichnis der Läden, wo man Fingerfilme bekommt. Und natürlich kann man auf meiner Seite seinen eigenen Fingerfilm in Auftrag geben."

Mehr zum Thema

▶ Die 1LIVE Macher - hier könnt ihr euch bewerben

🔗 Sabines Homepage

Stand: 25.04.2008

©WDR 2008